



Brüssel, den 4. Dezember 2014
(OR. de)

16000/14
COR 1 (de)

COMPET 645
MI 936
POLGEN 172

VERMERK

Absender:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)
Empfänger:	Rat
Betr.:	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur intelligenten Rechtsetzung <i>(nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeit)</i> - Annahme

1. Auf Seite 2 unter Nummer 3 muss es in der zweiten und dritten Zeile "intelligente Regulierungsziele und -instrumente (Reduzierung der **Regulierungskosten**, integrierte Folgenabschätzung, Ex-post-Bewertung, Eignungsprüfungen, ... " heißen.

2. Auf Seite 4 muss der letzte Satz unter Nummer 9 wie folgt lauten:

"FORDERT er die Kommission zugleich AUF, im REFIT-Anzeiger eine jährliche Bewertung der wichtigsten quantitativen und qualitativen Vorteile für die Endnutzer und der ihnen entstandenen Kosten vorzunehmen, insbesondere in Bezug auf die Verringerung des **Regulierungsaufwands**;"

3. Auf Seite 5 müssen Nummer 14 und Nummer 15 wie folgt lauten:

"Verringerung des **Regulierungsaufwands**

14. ERKENNT AN, dass sowohl die EU-Organe als auch die Mitgliedstaaten konkrete Schritte unternehmen müssen, um das REFIT-Programm erfolgreich umzusetzen, IST jedoch DER AUFFASSUNG, dass weitere Anstrengungen auf allen Ebenen erforderlich sind, um den **Regulierungsaufwand** insgesamt zu verringern;

15. RUFT die EU-Organe AUF, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um den **Regulierungsaufwand** insgesamt zu verringern, ohne die politischen Ziele der Regulierung zu untergraben; RUFT die Kommission AUF, für die Bereiche, in denen der Verwaltungsaufwand vor allem für KMU besonders groß ist, im REFIT-Programm **Abbauziele** zu entwickeln und einzuführen und sich dabei auf die Beiträge der Mitgliedstaaten und der Interessenträger zu stützen. Bei diesem Vorgehen wäre keine Basisberechnung erforderlich, gleichzeitig sollte den Kosten und Nutzen der Regulierung Rechnung getragen werden;"
-